

M-Druck setzt auf die vollautomatische prestigeFold Net 52 von MB Bäuerle

# Die passende Nische gefunden

**M-Druck in Ertingen produziert auf der vollautomatischen Falzmaschine prestigeFold Net 52 nach strengsten Qualitätsvorgaben. Die Möglichkeit, die unterschiedlichen Jobs abspeichern und wieder aufrufen zu können, führt dabei zu einer erheblichen Minimierung der Rüstzeiten.**

Das Unternehmen M-Druck in Ertingen steht bereits seit mehr als 60 Jahren für Kompetenz in der Druckproduktion. 1951 von Willy Metzger gegründet, wird die vollstufige Druckerei seit 1985 erfolgreich von dessen Sohn Joachim Metzger geführt. Das Produktspektrum ist sehr umfangreich und umfasst u. a. die Herstellung von hochwertigen Katalogen, Broschüren, Zeitungsbeilagen, Büchern, Plakaten, Präsentationsmappen, Kalendern und Bedienungsanleitungen von Kleinauflagen bis hin zur Großserie. Auch der Bereich der Druckveredelung wird groß geschrieben.

## DIE BERATUNG MACHT DEN ENTSCHEIDENDEN UNTERSCHIED

„Für uns ist seit jeher die umfangreiche Beratung unserer Kunden wichtig. Wir wollen bei den Kunden die Sinne schärfen und aufzeigen, was alles möglich ist. Schließlich lassen sich viele Möglichkeiten mit überschaubarem Aufwand umsetzen, was oftmals gar nicht bekannt ist. Die positiven Rückmeldungen seitens unserer Kunden bestätigen dies. Damit und mit unserem Produktspektrum haben wir unsere Nische gefunden. Eine ebenso hohe Priorität genießt bei M-Druck die Tatsache, in allen Abteilungen sehr gut ausgebildetes Personal einzusetzen. Deshalb können wir auf Mitarbeiter zurückgreifen, die schon seit vielen Jahren in einem Team zusammenarbeiten. Das bringt für uns die benötigte Zuverlässigkeit in der Produktion“, schildert Joachim Metzger. Basis dafür ist auch ein entsprechend um-



**Christoph und Joachim Metzger sowie der Maschinenbediener Benjamin Maier (v. r.) sind vom vollautomatischen Maschinenkonzept begeistert.**

fangreich ausgestatteter Maschinenpark. Neben einer komplett ausgestatteten Druckvorstufe kommen im Drucksaal zwei Druckmaschinen zum Einsatz. In der Druckweiterverarbeitung verfügt M-Druck über zwei Falzmaschinen, einen Sammelhefter, eine Zusammentragmaschine, einen Planschneider sowie mehrere Kleinaggregate zum Bohren, Heften und Bündeln. Gerade die Verarbeitung nach dem Druck besitzt für M-Druck einen hohen Stellenwert, denn erst durch die dortigen Prozessabschnitte werden die Drucke zu hochwertigen Produkten.

## DURCHGEHENDE AUTOMATISIERUNG

Seit geraumer Zeit produziert M-Druck u. a. Montageanleitungen für weltweit agierende Hersteller. Die Auflagen variieren hierbei zwischen 200 und 500.000 Exemplaren in vielen Varianten. „Aus diesem Grund entschieden wir uns dafür, unseren Maschinenpark um eine vollautomatische Falzmaschine zu erweitern. Mit der prestigeFold Net 52 von MB Bäuerle haben wir das passende Maschinenkonzept gefunden“, berichtet Joachim Metzger. Die Falzmaschine besteht aus zwei Taschenfalzwerken mit insgesamt 10 Falztaschen. Ergänzt wird die Anlage durch das mobile Schwertfalzwerk MS 45 sowie die Kleinformatauslage SKM 36. Ein großer Vorteil der

heute genutzten Systeme liegt in deren durchgehender Automatisierung. So stellt sich die Maschine über die Eingaben am Bedienpult vom Anleger bis zur Auslage vollautomatisch ein.

„Durch die Vielseitigkeit unserer Aufträge in Bezug auf die Auflagenhöhen und die erforderlichen Falzvarianten ist ein schnelles Rüsten erforderlich, um dem Kostendruck standhalten zu können. Mit der Falzmaschine von MB Bäuerle ist dies uneingeschränkt möglich, außerdem können wir bei großen Auflagen Leistungen von 40.000 Falzungen/h im A4-Format problemlos realisieren. Besonders erwähnenswert erscheint mir die solide und robuste Bauweise, die sich in Form der Störunanfälligkeit zeigt. Schließlich feiern wir in Kürze ein Falzjubiläum mit 100.000.000 Falzungen“, erklärt Joachim Metzger die Erfahrungen mit dem Falzsystem.

Die Bedienungsanleitungen müssen nach strengsten Qualitätsvorgaben produziert werden. Die Produktionsdifferenzen dürfen dabei maximal einen Millimeter betragen. „In all den Jahren mussten wir nicht eine Charge nachproduzieren, sodass wir täglich als Lieferant den allerhöchsten Ansprüchen gerecht werden. Das ist natürlich nicht zuletzt auch ein Ergebnis des Einsatzes der Falzmaschine prestigeFold Net 52“, resümiert Joachim Metzger.